

Veranstaltungen

IMMENSTADT

Klavierabend mit Aki Hoffmann in Villa Edelweiß

Der Pianist Aki Hoffmann, aufgewachsen in Bühl am Alpsee, ist inzwischen ein gefragter Dozent an deutschen Musikhochschulen, wo er Klavier und Improvisation unterrichtet. Neuerdings unterrichtet er auch an der Hochschule der Künste in Bern (Schweiz). In seinen Konzerten spielt er neben klassischem Repertoire auch eigene Improvisationen, manchmal auch über musikalische Themen, die aus dem Publikum kommen. Bei einem Klavierabend am Donnerstag, 29. Dezember, um 19.30 Uhr in der Immenstädter Villa Edelweiß bietet er ebenfalls eine Mischung aus Kompositionen und eigenen Improvisationen. Die Stilistik reicht von Klassik bis Jazz/Pop. Eintritt frei, Spenden erbeten. (pm)

SONTHOFEN

Jazzpianist und Cartoonist Tommy Weiss zu Gast

Ein unorthodoxer Mix unterschiedlicher Spieltechniken soll bei Tommy Weiss auch wohlbekannte Standards neu klingen lassen. Der Jazzpianist gastiert am Freitag, 30. Dezember, um 20 Uhr in der Sonthofer Kultur-Werkstatt. 1984 begann die Karriere von Tommy Weiss in der Münchner Kleinkunstszene. In Clubs wie dem „Grünen Eck“ erspielte er sich schnell eine immer größer werdende Fangemeinde. Gleichzeitig machte er auch in der Kunstszene von sich reden. Er galt als großes Talent in Sachen Fotorealismus und Airbrush. Eine weitere Leidenschaft ist das Zeichnen von Cartoons und Karikaturen – zahlreiche dieser Arbeiten sind bis zum 30. Dezember in der Kultur-Werkstatt zu sehen. Karten: Telefon 08321/2492. (pm)

SONTHOFEN

Die Rock-Band „Vier im Schnitt“ stellt sich vor

Die Oberallgäuer Band „Vier im Schnitt“ stellt sich am Donnerstag, 29. Dezember, um 20 Uhr in der Sonthofer Kultur-Werkstatt vor. Vreni (Gesang, Melodika), Michael (Gesang, Melodika, Mundharmonika, Xylophon, Gitarre), Hansjörg (Schlagzeug, Bongos, Cacho), Manuel (Gitarre, Piano) und Peter (Bass) sind in dieser akustischen Besetzung ein Geheimtipp. Sie bieten eigene Interpretationen von aktuellen bis klassischen Rock- und Pop-Songs. Kartenreservierung: Telefon 08321/2492. (pm)

OBERSTDORF

Weihnachtliche Orgelmusik in St. Johannes Baptist

Weihnachtliche Orgelmusik erklingt am Donnerstag, 29. Dezember, um 16.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Oberstdorf. Johannes Böhm spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Josef Seeger und Théodore Dubois. Außerdem trägt Böhm Gedanken von Bischof Joachim Wanke vor unter dem Titel „An Jesus Maß nehmen“. (pm)

BAD HINDELANG

Kindersegnung mit dem Hintersteiner Chor

Die Kindersegnung für die katholische Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang findet am Mittwoch, 28. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius in Hinterstein statt. Der Hintersteiner Chor wird die Feier mitgestalten. In der Kirche Heiligste Dreifaltigkeit in Unterjoch ist bereits um 9 Uhr eine Messe mit Kindersegnung. (pm)

SEIFRIEDSBERG

Messe und Gebetskreis

Die Katholische Pfarreiengemeinschaft Blaichach-Seifriedsberg-Oferschwang feiert eine Messe am Mittwoch, 28. Dezember, um 19 Uhr in der Kapelle des Jugendhauses Elias in Seifriedsberg. Anschließend „Offener Gebetskreis“ von 19.45 Uhr bis 21 Uhr. (pm)

Klangvolle Wünsche zum neuen Jahr

Silvesterblasen Wie die Musikkapellen die Tradition in Oberallgäuer Gemeinden pflegen

Oberallgäu Das Silvester- oder Neujahrsblasen hat in vielen Musikkapellen des Bezirks Sonthofen im Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) Tradition. Mitglieder der Bläserorchester ziehen musizierend durch die Gemeinden, übermitteln Neujahrswünsche und bitten um eine Spende.

● **Musikkapelle Altstädten:** Die Musiker spielen am Donnerstag 29. Dezember, in Beilenberg, Bommerstall, Auf der Gerbe, Zur Mühle, Sonnenklause, Hochweiler und Hinang und am Freitag, 30. Dezember, in Altstädten (jeweils ab 8 Uhr).

● **Dorfmusik Berghofen:** Donnerstag, 29. Dezember, Vormittag: Imberg, Winkel, Tiefenbach, Walten und Unterried, Nachmittag: Metzlerstraße, Hans-Striegel-Straße und Dekan-Ried-Straße. Freitag, 30. Dezember: Vormittag: Binswangen, Fuchsmühlstraße, Entschenburgweg, Nachmittag: Fluhensteinweg, Salzweg, Burgweg und Starzlachweg.

● **Musikkapelle Bolsterlang:** Die Musiker spielen am Mittwoch, 28. Dezember, ab 9 Uhr in den Ortsteilen Sonderdorf, Mühlegg und Hirtenstein, am Donnerstag, 29. Dezember, in Bolsterlang und Kierwang.

● **Musikkapelle Bühl am Alpsee:**

Fünf Gruppen besuchen am Mittwoch, 28. Dezember, ab 8.30 Uhr: Bühl-Hub, Bühl-See, Wohngebiet an der Riedersteige und Winkelbach, Rieder mit Gschwend und Ergel, Ratholz, Zaumberg.

● **Dorfmusik Diepolz:** Mittwoch, 28. Dezember, und Donnerstag, 29. Dezember.

● **Bläuerschule Fischen:** Die Kinderblasmusik Fischen spielt am Freitag, 30. Dezember, von 14 bis 15 Uhr an verschiedenen Plätzen im Ortszentrum. Die Jugendkapelle Fischen musiziert um 13.30 Uhr in Weiler an der Kapelle, um 14 Uhr in Langenwang vor dem Haus des Gastes, um 14.30 Uhr in Maderhalm am Dorfplatz, um 15 Uhr in Berg am Dorfanger, um 15.30 Uhr in Au vor dem Atelier Larsch, um 16 Uhr in Fischen vor dem Poststüble. Das Finale um 16.30 Uhr bestreiten die beiden Orchester gemeinsam vor dem Poststüble. Heiße Getränke, Selbstgebackenes und Selbstgebasteltes werden vor dem Poststüble angeboten. Der Erlös ist für den musikalischen Nachwuchs bestimmt.

● **Harmoniemusik Hindelang:** Donnerstag, 29. Dezember: in Oberjoch, Vorderhindelang, Gailenberg, Liebenstein, Reckenberg, Bruck sowie an den Ortsrändern



Beliebte Tradition: Viele Musikkapellen im Oberallgäu pflegen das Silvester- oder Neujahrsblasen seit langer Zeit. Unsere historische Aufnahme zeigt Mitglieder der Thalkirchdorfer Musikkapelle im Jahr 1928. Archiv-Foto: ASM

von Hindelang, Freitag, 30. Dezember: Bad Oberdorf, Hinterstein und Hindelang (Hauptort).

● **Stadtkapelle Immenstadt:** Die Musiker haben bereits gestern mit dem Silvesterblasen begonnen und sind heute, Mittwoch, 28. Dezember, wieder ab 10 Uhr unterwegs – vormittags im Schwarzen Gund und im Engelfeld, ab 13 Uhr im Ortsteil Rauhenzell.

● **Blasmusik Oberstaufen:** Mittwoch, 28. Dezember: ab 8.15 Uhr in Berg, Döbelisried, Laufenegg, Gschwend, Hinterreute, Rappenbühl, Vorderreute, Saneberg, Sinswang, Buflings, Zell, Kalzhofen. Donnerstag, 29. Dezember: ab 8.15 Uhr in Willis, Vorderhalden, Steinebach, Weissach, Wengen, Tronsberg, Buchenegg, Hinterstaufen,

Bad Rain. Freitag, 30. Dezember: ab 8.30 Uhr im Hauptort.

● **Musikkapelle Oberstdorf:** Die Musiker sind in zwei Gruppen unterwegs. An Silvester, Samstag, 31. Dezember, spielt die eine Gruppe in Kornau, Jauchen und am Unteren Markt, die zweite Gruppe in den Bereichen Loretto, Faltenbach, Plattenbichl, Dummelsmoos und Oberer Markt. An Neujahr, Sonntag, 1. Januar, wird im Steinach, Helchenkreut und im Ortszentrum musiziert. Es werden Spenden für die Jugendarbeit gesammelt.

● **Jugendblaskapelle Sonthofen:** Das Silvesterblasen findet am Mittwoch, 28. Dezember, und Donnerstag, 29. Dezember, im Stadtgebiet von Sonthofen statt.

● **Musikkapelle Stein:** Die Musi-

ker spielen am Donnerstag, 29. Dezember, ab 8 Uhr in Stein, Obereinharz, Untereinharz, Flecken, Seifen, Bräunlings und Gnadenberg.

● **Musikkapelle Thalkirchdorf:** Drei Gruppen spielen am Mittwoch, 28. Dezember, und 29. Dezember, ab 9 Uhr in Thalkirchdorf.

● **Musikkapelle Untermaiselstein-Rottach:** Die Musiker spielen am Donnerstag, 29. Dezember, und beginnen um 8 Uhr an der Goymoosmühle. Dann ziehen sie weiter nach Greggenhofen, ins Handwerkerviertel, nach Untermaiselstein, Freidorf, Humbach, Gindels, Wolfis und Rottach.

● **Musikkapelle Vorderburg:** Vier Gruppen besuchen am Freitag, 30. Dezember, ab 8 Uhr die verschiedenen Ortsteile der Altgemeinde.

Römer und Piraten erobern die Bühne

Weihnachtskonzert Die Stadtkapelle Sonthofen präsentiert anspruchsvolle Kompositionen mit Spielfreude und Humor

VON BETTINA BUHL

Sonthofen Opulente Festmusik, feierliche Weihnachtsweisen und locker swingende Rhythmen: Die Stadtkapelle Sonthofen zeigt sich bei ihrem traditionellen Weihnachtskonzert im sehr gut besuchten Haus Oberallgäu wieder in Bestform. Dirigent Markus Buhmann hat mit seinen Musikanten ein ansprechendes Programm einstudiert, das an alle hohe Anforderungen stellt, und auch die „Fortissimos“ zeigen beim Jahreshöhepunkt, dass es um den Nachwuchs der Sonthofer Bläser gut bestellt ist.

Fließende Bewegungen und ein feudaler Cantabile-Teil zeichnen den Beginn des Marches „Under the Flag of Glory“ (Junichi Naito) und damit den Konzertauftritt aus. Mit strahlenden Trompeten eröffnet die Stadtkapelle ihr großes Konzert und übergibt auch gleich an den Nachwuchs. Dieser präsentiert nicht nur mit Stephanie Schreiber die Konzertsänger von morgen, sondern glänzt auch in Georg Friedrich Händels „Feuerwerksmusik“ mit präziser Spieltechnik. Damit



Lustige Holzläufe in der „Hicks-Polka“: Die Stadtkapelle Sonthofen setzt bei ihrem Weihnachtskonzert im Haus Oberallgäu auch humorvolle Akzente. Foto: Bettina Buhl

kann die Stadtkapelle auch stolz auf ihre sechs „Eigengewächse“ sein, die sie nun im großen Orchester weiter heranziehen wird.

Neue Perspektiven

Besinnliche Klänge kommen in Giancarlo Gazzanis Arrangement von „Stille Nacht“ zu Gehör, das vor al-

lem im Holzsatz sehr auf gut gestimmte Instrumente Wert legt. Bereits kleinste Schwankungen in der Stimmung verfälschen dort das Hörerlebnis. Fritz Neuböck eröffnet in seiner Komposition „A Window to the World“ neue Perspektiven auf unseren Lebensraum und fordert mit anspruchsvoller Rhythmik

und einem ungewohnten 7/8-Takt die volle Konzentration jedes Einzelnen.

Höhepunkte des ersten Programmteils sind schließlich „Crossline“ (Bernd Glück) eine moderne Rock-Ouvertüre, die einen Brückenschlag zwischen Blas- und Rockmusik darstellt und mit beinahe arabischen Zügen glänzt, und Filip Ceunen gewaltige Tondichtung „Pompeii“. In drei Sätzen beschreibt dort die Musik den Aufstieg der italienischen Stadt, die mit einem Vulkanausbruch ihr jähes Ende findet. Mut zur Dissonanz und stark treibende Rhythmen sind dabei Tongebend.

Nicht minder ansprechend gestaltet sich der zweite Teil. Mit solider Spielpräzision spielt das Quintett der Stadtkapelle auf, das vor allem im Beatles-Klassiker „With a Little Help from My Friends“ (Arr. Hans-André Stamm) in locker swingenden Takten für Stimmung sorgt. Zweite Dirigentin Kathrin Weber hat als „Wachmacher für Zwischendurch“, wie die Ankündigung lautet, Sven van Calsters „Let's Celebrate“ herausgesucht, und in

„Fluch der Karibik 4 – Fremde Zeiten“ (Hans Zimmer) erobern die Piraten die Bühne.

Humor beweisen die Musikanten vor allem in Freek Mestrinis Komposition „Böhmischer Diamant“, die aufgrund der lustigen Holzläufe kurzerhand als „Hicks-Polka“ bezeichnet wird. Anmutig gestaltet sich der Konzertmarsch „Abel Tasman“ aus der Feder Alexander Pflügers. Markenzeichen ist dort das lyrische Trio, das in einem erfrischenden Gegensatz zum markanten ersten Teil und zum voluminösen Basssolo steht. Dieser Marsch lebt allerdings von einer diffizil gesetzten Dynamik, die in ihrer Variation ruhig etwas mehr hätte herausgearbeitet sein können. Als Sahnehäubchen zum Schluss hat sich Dirigent Buhmann einen klassischen Ohrwurm herausgesucht: „Puttin' on the Ritz“ (Irving Berlin).

Spielfreude, Besinnlichkeit und humoristische Werke halten sich auch dieses Jahr bei der Stadtkapelle Sonthofen wieder gekonnt die Waage. Fazit: Ein gelungenes Gesamtkonzept und ein stimmiger Jahreshöhepunkt.

Wenn Schneeflöckchen rebellieren

Christfest Mit Musik und Theater stimmen Wertacher Schüler auf den Heiligen Abend ein

Wertach Kurz vor dem Heiligen Abend haben das Kollegium der Grundschule Wertach und die Schüler Eltern, Großeltern und Ehrengäste in die Aula ihrer Schule eingeladen, um sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Es wurde gemeinsam gesungen, wobei Lehrer Markus Berkold die musikalische Begleitung am Klavier übernahm. Dann zeigten die Schüler aller vier Klassen, was sie mit viel Freude und Begeisterung mit ihren Lehrern eingeübt hatten. Den Anfang machte die Klasse 3, die ihrem

Publikum Träume und Wünsche bescherte, die man nicht kaufen kann. Mit rebellischen Schneeflöckchen, die lieber Weihnachten im Himmel feiern als schneien wollten, hatte es Frau Holle zu tun in dem mit hübschen Kostümen ausgestatteten Theaterstück „Warum es heuer an Heiligabend nicht schneit“. Die Kleinsten in der Schule, die Erstklässler, überraschten mit Spaß am Spielen.

Den „hellen Stern von Bethlehem“, der niemals untergehen darf, besang die Klasse 4. „Wie der



Kleine Bühnendarsteller: Vom „hellen Stern von Bethlehem“ und „widerspenstigen Schneeflocken“ erzählen Wertacher Grundschüler bei einem Theater- und Musik-Programm zur Weihnachtszeit. Foto: Brigitte Jörg

Christbaum entstanden ist“ konnten die Zuhörer in einem geschichtlichen Rückblick von der 2. Klasse erfahren, optisch dargestellt an einem richtigen Tannenbaum. Eine kurze Meditation regte zum Nachdenken an.

„Gedanken an der Krippe“ machte sich Schulleiter Norbert Bauer in der von ihm vorgetragenen

Geschichte, nach der jeder an der Krippe willkommen ist, selbst der oft von anderen für dumm gehaltene Esel.

Das Theaterstück „Der Junge mit dem Hölzchen“ spielten die Kinder der 4. Klasse einfühlsam in hübschen Kostümen. Es zeigte, dass selbst das unscheinbarste Geschenk, in diesem Stück ein von einem klei-

nen Jungen geschnitztes Hölzchen, sich an der Krippe in eine wohlklingende Flöte verwandeln kann.

Mit dem Segen der Kirche, gespendet von Pfarrer Gabriel Bleher, und den Wünschen von Schulleiter Norbert Bauer für ein frohes Fest endete diese besinnliche vorweihnachtliche Feier in der Wertacher Grundschule. Brigitte Jörg